

Gebrüder Vohrer

Deutsche Winzer im multikulturellen Umfeld Aserbaidschans.
Erinnerungsbericht des Julius Vohrer (1887-1979)



Kommentiert und herausgegeben von Eva-Maria Auch

Das Schicksal der Deutschen in Südkasien – die zu Beginn des 19. Jahrhunderts ihre schwäbische Heimat verließen - gehört zu den bisher weniger berücksichtigten Themen der Forschung über die Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen und der Heimatgeschichte Baden-Württembergs.. Als relativ kleine Siedlungsgruppe mit ca. 20 Tausend Kolonisten im Jahre 1920 und rund 45 Tausend Deutschstämmigen bei ihrer Deportation im Jahre 1941 schrieben sie jedoch mit an der neuzeitlichen Geschichte der deutsch-kaukasischen Beziehungen. Eine besonders interessante Seite dieser gemeinsamen Vergangenheit ist die Rolle schwäbischer Winzer bei der Entwicklung der aserbaidischen Wein- und Spirituosenindustrie: die Winzer von Helendorf (heute Göy Göl) gehörten nicht nur zu den führenden Weinproduzenten des Russischen Reiches, sondern das Familienunternehmen Vohrer war das größte Familienunternehmen, welches erstmals eine industrielle Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Wein, Spirit und Kognak im russischen Imperium organisierte.

Nach der Sowjetisierung ging der Besitz in die Genossenschaft „Konkordija“ ein, und die Mehrzahl der Familienmitglieder überlebte die Zeit der „Stalinschen Säuberungen“ nicht.

Einer der wenigen Überlebenden war Julius Vohrer (1887-1979), der 1935 durch einen deutsch-sowjetischen Gefangenenaustausch nach Deutschland zurück kehrte und hier in den 1950er Jahren seine Erinnerungen aufzeichnete.

Lange im Familienarchiv bewahrt, haben sich die Enkel von Julius Vohrer (1887-1979), Gertrud, Ute, Klaus-Gerhard und Thomas, in dankenswerter Weise entschieden, das Manuskript des Großvaters zur Veröffentlichung frei zu geben.

Die Herausgeberin, Eva-Maria Auch, ist Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin und Inhaberin des Stiftungslehrstuhl „Geschichte Aserbaidischans“. Sie ist u.a. Autorin des Buches „Öl und Wein am Kaukasus. Deutsche Forschungsreisende, Kolonisten und Unternehmer im vorrevolutionären Aserbaidischans“ (Wiesbaden 2001) und Vorstand des Vereins „EuroKauAsia e.V.“, der sich für verschiedene Projekte in Kasien einsetzt.

Wenn Sie das Buch kaufen möchten:

Es kostet **15.80 EUR** zzgl. Versandkosten und kann bestellt werden bei:

Thomas Vohrer
Schellingstraße 99/1
73431 Aalen
Tel.: 07361 – 360707
E-Mail: vohreraalen@t-online.de